

Stickvorlage SOMMER



mit ausführlicher, bebildeter Schritt-für-Schritt-Anleitung
und Motivvorlagen in mehreren Größen

- mit vielen Tipps
rund ums Sticken
- 20 Motive als Gesamtbild
und als Einzelmotive



Inhaltsverzeichnis

Einleitung:.....	3	besticken:.....	25
Das brauchst Du / Materialkunde:.....	4	Noch ein paar Tipps für AnfängerInnen.....	26
Ausdrucken der Motiv-Vorlage und verschiedene Motiv-Größen:.....	8	Einzelanleitungen für die Stick-Motive:.....	27
Wissenswertes rund ums Stickten:.....	9	Lavendel:.....	28
Übertragen der Motiv-Vorlagen auf Stoff:..	9	Karotte:.....	29
Zerteilen des Sticktwists in einzelne Fäden:		Radieschen:.....	29
.....	11	Kirsche:.....	30
Fadenlänge:.....	11	Erdbeere:.....	32
Stoff in den Stickrahmen spannen:.....	11	Schnecke:.....	33
Die verschiedenen Stich-Arten:.....	12	Berge:.....	34
Vorstich:.....	12	Blumenstrauß:.....	35
Rückstich:.....	12	Wilde Möhre:.....	38
Spaltstich:.....	13	Kornblume:.....	39
Stielstich:.....	14	Wilde Malve:.....	40
Plattstich / versetzter Plattstich / verzahnter Plattstich:.....	15	Klatschmohn:.....	41
Kettenstich oder Kettstich:.....	17	Löwenzahn / Pusteblume:.....	43
Margeritenstich:.....	19	Noch mehr Blumen.....	45
Knötchenstich:.....	19	Sonnenaufgang:.....	46
Spinnwebstich:.....	20	Rauchschwalbe:.....	48
Anfang und Ende der Stickerei / Fäden vernähen.....	21	Möwe:.....	49
Die Rückseite der Stickerei:.....	23	Schmetterling (Weißfleck-Widderchen).....	51
Auftrennen:.....	24	Marienkäfer:.....	53
Kleidungsstücke besticken:.....	24	Käfer (Blattkäfer):.....	54
Jersey, Sweat und andere dehnbare Stoffe		Libelle:.....	55
		Gestaltungsideen:.....	57
		Impressum:.....	58
Motivvorlage SOMMER:	59		
Motivvorlage Gesamtbild zum Ausdrucken:	60		
Motivvorlagen in verschiedenen Größen zum Ausdrucken	61 - 63		



Noch ein paar Tipps für AnfängerInnen

- Nimm Dir Zeit.
- Bevor Du ein Motiv stickst, übe die einzelnen Sticharten erst einmal auf einem Stoffrest.
- Achte beim Stickten auf eine gleichmäßige Fadenspannung, um einheitliche Stiche zu bekommen. Ziehst Du den Faden zu fest an, zieht sich der Stoff unterhalb des Stichs zusammen. Ist der Stich zu locker, liegt er nicht richtig am Stoff an und bildet eine Art Schlaufe.
- Die einzelnen Fäden des Sticktwists neigen dazu, sich zu verdrehen. Es ist daher hilfreich, beim Stickten immer wieder die Spannung des Fadens zu überprüfen und den Faden hin und wieder leicht in die Gegenrichtung zu drehen, so, dass die Einzelfäden wieder möglichst glatt nebeneinander liegen.
- Es empfiehlt sich, die ersten Stickversuche nicht auf flutschigem, dehnbarem Stoff zu machen, sondern einen einfacher zu bestickenden, stabileren Stoff wie Baumwolle (Patchwork-Qualität) oder mittelfestes Leinen zu verwenden.
- Halte beim Stickten den Rahmen immer so in der Hand, dass Du die jeweiligen Motivteile gut erreichen kannst. Denk daran, dass Du den Rahmen auch drehen kannst (auch wenn dann das Motiv z.B. kurzzeitig auf dem Kopf steht), um Stiche in einer bestimmten Stichrichtung bequemer ausführen zu können.



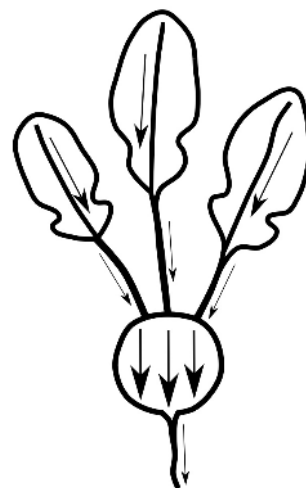


Beim Radieschen sticke zuerst die Blätter: Die Blattstängel sticke mit wenigen Rückstichen (Seite 7), das Blatt selbst fülle mit verzahntem, längs gerichtetem Plattstich (Seite 16).

Optional kann hier noch eine Mittellinie aus heller grünem Garn aufgestickt werden (Rückstiche oder Spaltstiche (Seite 13), die über die bereits gemachten Stiche gesetzt werden).

Das Radieschen wird mit Plattstich (Seite 15) gefüllt – beginne in der Mitte des Kreises und sticke jeweils zur Seite. Für einen noch plastischeren Effekt könntest Du die Konturlinie auch vorher zuerst mit einem Konturstich nachsticken und diese Linie dann übersticken – sieh Dir dazu bitte die Anleitung zur Kirsche (Seite 30) an.

Unten, an der Wurzel, setze ich noch 1-2 (Rück-)Stiche in Rot. Zum Schluss kannst Du die Spitze mit Weiß sticken – ein Stich (2-fädig) reicht normalerweise, bei den größeren Motivgrößen kannst Du die weiße Spitze auch mit 2 oder mehr Stichen sticken.



Kirsche:

Farben: Rot (3-fädig), Hellgrün + Mittelgrün (3-fädig)



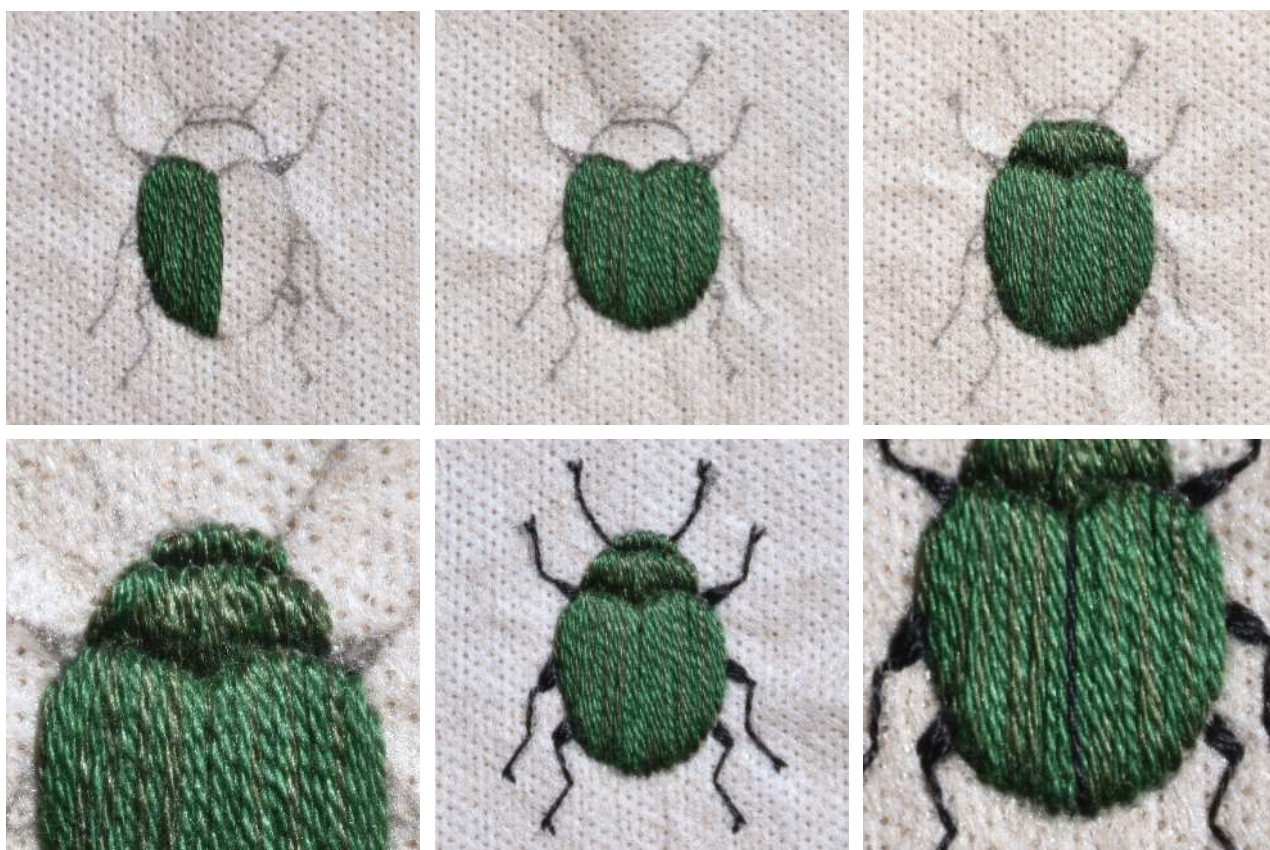
ebenfalls die weißen Stellen frei.

Damit die Fühler und die Beinchen des Käfers schön filigran werden, sticke diese einfädig. Ich habe Rückstiche (Seite 12) verwendet. An den Beingliedern, die am nächsten am Körper sitzen, setzte zwei bis drei dicht nebeneinander sitzende Stiche nebeneinander, damit die Beine hier noch etwas dicker wirken.

Zuletzt ergänze die weißen Stellen mit wenigen kurzen, dicht aneinander liegenden Vorstichen (Seite 12) bzw. Plattstichen.

Käfer (Blattkäfer):

Farben: Dunkelgrün (evtl. 2 verschiedenen Farbtöne) (3-fädig), Schwarz (1-fädig)



Um das schillernde Grün der Blattkäfer nachzuahmen habe ich hier zum Sticken zwei verschiedenen Grüntöne verwendet – gestickt habe ich dreifädig, wobei ich zwei Fäden vom helleren und einen vom dunkleren Garn verwendet habe.

Außerdem gibt es auch bläulich-glänzende, schwarze oder braune Käfer.

Fülle den Körper des Käfers mit längs gerichteten Plattstichen (Seite 15) – arbeite dabei

